

GFK-Fellowship „Zielgerade“

Das GFK-Fellowship „Zielgerade“ soll den Abschluss eines großen Forschungsprojekts oder eines künstlerischen Projekts ermöglichen. Dabei können am Ende z.B. ein Buch, Publikationen in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften oder die Herausgabe eines großen enzyklopädischen Werks stehen, aber auch künstlerische Werke wie die Veranstaltung einer repräsentativen Ausstellung, eine Konzertreise etc. Das GFK-Fellowship „Zielgerade“ fördert die Arbeit am Abschluss des Projektes im Wesentlichen durch Mittel, die zur Einstellung einer Vertretung für die Lehre – in der Regel für 2 oder 3 Semester – bzw. für eine/n unterstützende/n Projektmitarbeiter/in genutzt werden können. Bei begründetem Bedarf können auch Sachmittel bewilligt werden.

Nominierungsfrist für ein GFK-Fellowship „Zielgerade“ 2020 (Einreichung beim GFK): **31.10.2019**

Nominierungsberechtigung:

Nominierungsberechtigt sind die Dekane/Dekaninnen aller Fachbereiche. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.

Voraussetzungen für die Antragstellung und Beurteilungskriterien:

- herausragende bisherige wissenschaftliche oder künstlerische Leistungen der Kandidatin/des Kandidaten
- außergewöhnliche wissenschaftliche und künstlerische Bedeutung und Innovationspotenzial des Projekts
- klar erkennbare und umfangreiche Vorarbeiten, die einen Abschluss des Projekts innerhalb des Förderzeitraums sehr wahrscheinlich machen
- dauerhafte Stelle an der JGU (Lehrdeputatsermäßigungen nach §6 (4) HLehrVO sind nur für Professorinnen/Professoren möglich)

Auswahl der Preisträger/innen:

Die Auswahl der Preisträger/innen trifft das Leitungsgremium des Gutenberg Forschungskollegs auf der Basis der vorgelegten Unterlagen, ggf. unter Einbeziehung externer Gutachten.

Nominierungsunterlagen (in deutscher oder englischer Sprache):

- Lebenslauf der Kandidatin/des Kandidaten mit Nachweis von bisherigen herausragenden Forschungsleistungen
- Beschreibung der Vorarbeiten und der Abschlussarbeiten mit Zeitplan sowie eine allgemein verständliche Kurzdarstellung des zu erwartenden Erkenntnisfortschritts (max. 5 Seiten)
- kurze Auflistung und Begründung der beantragten Mittel (max. 1 Seite)

Die Nominierungen sind in elektronischer Form einzureichen bei gfk@uni-mainz.de

Fragen zur Ausschreibung wird Ihnen die Geschäftsführung des GFK (gfk@uni-mainz.de, Tel. 06131/39-23703) beantworten.